

# Das Todesfensterchen

Hallo Taubenfreund, ja du da. Ich bin´s  
**Ida**, das **Taubenkrümmelchen**.

Sehe ich nicht toll aus, trotz meines erst 12  
Stunden- Dasein als  
Taubenküken.

Im Bild seht ihr aber  
auch, wie sich mein  
Schwesterchen **Clara**  
abmüht, zu schlüpfen.



Sie klebt an der Eihaut fest und kann sich nicht drehen, sagt Mama. Und Papa meint, das Kind hat keine Chance, wenn nicht der Herrscher der Futterdose( abgekürzt „HdF“) zur Hilfe kommt.

Aber da ist er schon, unser HdF!

Der Trog, wie fasst immer leer, wird gefüllt. Alles saust zu den Körnern und HdF beginnt mit der Nestkontrolle.

Wir haben Glück, wir wohnen im Nisthaus 1 und unser Chef sieht sofort, das **Clara** nicht aus dem Ei kommt.

Er murmelt was von Mist, Fensterchen gepickt.  
Mit resoluten Griff nimmt er das Ei mit meiner  
Schwester drin, gibt etwas Spucke in die  
Picköffnung ( gut das er nicht raucht oder  
Alkohol trinkt, aber dann hätte er bestimmt  
warmes Wasser genommen) schließt die Hand  
und wirbelt mit kreisenden Bewegungen des  
Hand und Ellenbogengelenk das **Clara-Ei** 10  
Mal links herum und 10 Mal rechts herum.  
Dann gibt's nochmals etwas Spucke ins Ei und  
rein in die Nistschale.

Ich hab nur gedacht, das war es dann wohl für die kleine **Clara**. Ihr Picken war auch nur noch schwach zu vernehmen.

Es war 18 Uhr, und ein kleines Taubenleben schien schon zu Ende.

Ich schlief ein, so gegen 22 Uhr wurde ich wach, geweckt, von kaum zu glauben lauten, heftigen Picken meiner **Clara**.

Sie hatte sich doch tatsächlich im Ei gedreht und schon eine beachtliche Pickstelle am richtigen Ort geschaffen.

Gab es doch noch Hoffnung?

Plötzlich kam ein Taschenlampenschein immer näher!

Es war unser Hdf, der nochmals nach dem **Clara-Ei** schaute.

Wir hörten nur „**prima**“ und in das Ei wurden nochmals 2 Tropfen warmes Wasser mit einer kleinen Spritze einflößte und **Clara** durfte nochmals Karussell fahren.

Schon ein toller Typ unser Hdf, wenn er nur nicht so geizig mit dem Futter wäre.

Da aber in allen Nistschalen gleichaltrige Jungtauben piepen, kann er es so falsch nicht machen. Todmüde schlief ich ein.

Am nächsten Morgen wurde ich unsanft geweckt. Es war, kaum zu glauben, **Clara**. Sie hatte es geschafft.

Und wie kräftig sie schon war.

Genau so groß wie ich, aber auch so schön?

Das könnt ihr nun entscheiden.

Wir sind nun 5 Tage alt. Ich bin die hintere.



Es ist kaum ein Größenunterschied zu sehen-  
oder?

Nur **Clara** nervt immer noch mit ihren  
Erzählungen über die „tolle **Karusell** fahrt“  
kurz vor ihrem Schlupf.

Ja liebe Freunde, ich hoffe, dass ich Euch mit  
meiner kleinen Geschichte nicht gelangweilt  
habe. Denkt immer daran, das eure Tauben  
mindestens 2 x die Woche Badewasser  
bekommen. Dann gibt´s auch wenig  
„Fensterchen-Küken“.

Wie ihr denen helfen könnt, wisst ihr jetzt.  
In allen anderen Fällen bitte niemals  
Schlupfhilfe leisten. Das geht zu 99 % der  
Fälle daneben.

Unseren Schlupf regeln wir Tauben, bis auf  
den hier erzählten Umstand selbst.

So oder so!

Eine gute Zeit wünschen euch **Ida** und **Clara**.

Wir werden uns bei passender Gelegenheit  
mal wieder melden.